

Ethik-Kodex für Studierende

Wir, die Studierenden unserer Hochschule, erkennen die Bedeutung unseres Studiums in Hinblick auf die erfolgreiche Tätigkeit überall auf der Welt. Wir sehen uns persönlich den Hochschulangehörigen, unseren Kommilitonen und der Allgemeinheit, der wir dienen, verpflichtet. Deswegen setzen wir uns mit diesem Ethik-Kodex folgende ethische Handlungsregeln und kommen überein:

1. uns um fachliche und persönliche Weiterbildung zu bemühen und uns für Leistungsabfragen umfassend in dem Fach vorzubereiten, außerdem Faulheit, die unseren Leistungserfolg mindert und so das Studium unzureichend verlängert, zu vermeiden.
2. echte oder vermutete Interessenskonflikte wann immer möglich zu vermeiden und sofern sie existieren den betroffenen Parteien offenzulegen,
3. nach bestem Gewissen pünktlich zu den Veranstaltungen zu erscheinen, um diese nicht zu stören und den Lernerfolg zu mindern,
4. Kommilitonen Hilfestellung jeder Art anzubieten aber auch selber Hilfe anzunehmen,
5. jegliche Arroganz gegenüber Hochschulangehörigen sowie krankhaften Neid auf den Erfolg anderer zu vermeiden,
6. unsere schulischen Qualifikation zu pflegen und zu verbessern und fachspezifische Aufgaben für andere nur zu übernehmen, soweit wir durch Ausbildung oder Sachkenntnis dafür qualifiziert sind,
7. ehrliche Kritik fachlicher Arbeit zu suchen, anzunehmen und anzubieten, Irrtümer einzugestehen und zu korrigieren, und die Mitwirkung anderer angemessen zu würdigen,
8. Menschen unterschiedlichen Geschlechts, jeglicher Herkunft, Religion, Alter, sexueller Ausrichtung und Behinderung die gleichen Chancen einzuräumen und bei Fragen und Problemen hilfsbereit zur Seite zu stehen,
9. zu vermeiden, andere Kommilitonen, ihr Eigentum, ihren Ruf oder ihr Verhältnis zu anderen Kommilitonen durch unwahres oder böswilliges Verhalten zu verletzen,
10. Kommilitonen in ihrer Entwicklung beizustehen und sie zu unterstützen, diesen Ethik-Kodex zu befolgen.